

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 69 (1982)
Heft: 3: Stadterneuerung

Rubrik: Design

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Design

Flexibel im Büro

Das moderne Büro ist zum Schauplatz rascher technologischer Veränderungen geworden. Vor allem die Elektronik hat den Arbeitsplatz nachhaltig beeinflusst, ohne dass in dieser Entwicklung bereits ein Ende abzusehen wäre. Gleichzeitig sind alle Bürotätigkeiten dauernden organisatorischen Veränderungen unterworfen. Kein Wunder, dass bei einer zeitgemäßen Einrichtung höchste Ansprüche an die Flexibilität gestellt werden. Ein ansprechendes Design und die Berücksichtigung ergonomischer Gesichtspunkte gehören mit zu den Grundvoraussetzungen, die heute erfüllt sein müssen.

Ausgehend von diesen Überlegungen, hat Planmöbel Eggersmann schon in den siebziger Jahren die Entwicklung einer Linie aufgenommen, die unter der Bezeichnung Concept bis zur Serienreife weiterentwickelt und mit allen dazu abgestimmten Zusatzelementen versehen wurde.

Das umfassende Einrichtungsprogramm entspricht nicht nur den heute bekannten technologischen Gegebenheiten, sondern ist auch geeignet, zukünftige Entwicklungen zu integrieren. Dazu war eine ganz neue Auffassung von Flexibilität Voraussetzung. Grundlage der Concept-Linie bildet die Teilegleichheit ihrer Basisbauteile, welche auf einfachste Weise die Verbindung der Einheiten erlaubt und Concept gleichermassen zur Einrichtung sowohl von Einzel- als auch von Teambüros geeignet macht. Einheitliche Anschlusspunkte für Winkelkombinationen und Verbindungen erleichtern die Kombination wesentlich. Planmöbel bringt als Novität die Verstellbarkeit der Arbeitsebenen auf verschiedene Höhen, bei Nutzung der gleichen Basisbauteile. Die Umsetzung der neuen Normen ist erstmals mit aller Konsequenz vollzogen worden. Die Tische sind entweder bei der Montage auf die gewünschte Höhe einstellbar oder, in einer Variante, durch den Benutzer des Schreibtisches individuell verstellbar.

Planmöbel ist einer der ersten deutschen Büromöbelhersteller, der die neue Europanorm realisiert. Die DIN 4549 mit Berücksichtigung der Europanorm EN 91 bestimmt die neue Arbeitshöhe von 720 mm (bis her 750 mm). Nun kann man wohl

Möbel normen, nicht aber die Menschen. Für viele grossgewachsene Benutzer dürfte deshalb die geringere Tischhöhe zu Schwierigkeiten führen. Die Verstellbarkeit der Concept-Linie bringt die ideale Problemlösung: Realisierung der neuen Normvorschriften bei gleichzeitiger Anpassung an individuelle Bedürfnisse. Die zusätzlich mögliche Neigung der Arbeitsflächen um zwei Grad erhöht den Arbeitskomfort am Schreibtisch.

Auch Geräteebenen lassen sich ergonomisch richtig an die Tastaturhöhe anpassen. Sie sind zudem in der Tiefe so versetzt, dass auch ein Bildschirm optimal platziert werden kann. Die Verstellmechanik für Schreibtische ist entweder auf Wunsch bereits eingebaut oder als Zurüstpaket später einsetzbar.

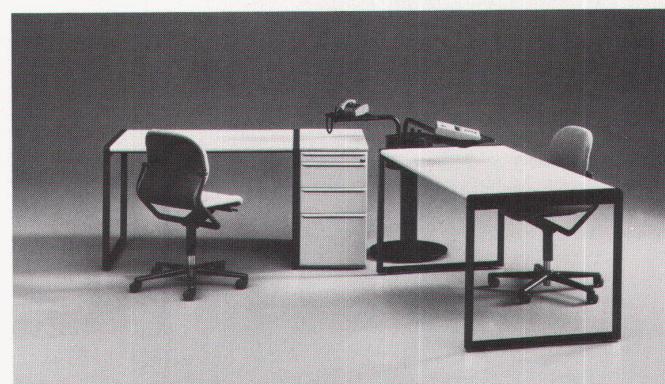
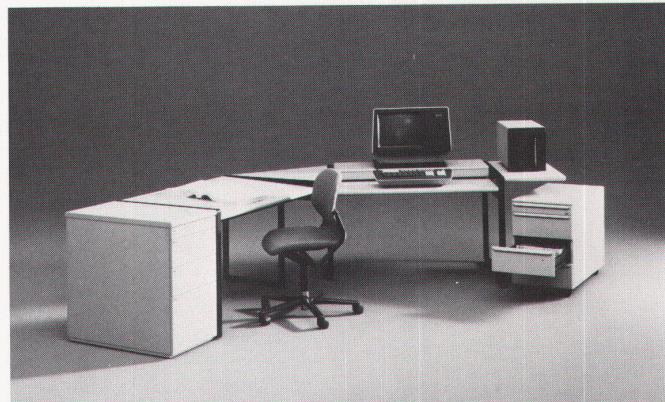
Die Technik am Arbeitsplatz stellt an eine flexible und effiziente Energiezufuhr hohe Anforderungen. Bei Concept wurde dieses Problem auf zweifache Weise gelöst. Einmal mit verschiedenen Kabelaustritten, dann auch mit einer völlig neu entwickelten, zentralen Versorgungseinheit.

Der sogenannte Multidrant kann jeweils einem oder mehreren Arbeitsplätzen zugeordnet werden. Er lässt sich mit schwenkbaren Geräteträgern, Ablageebenen sowie Telefon- und Leuchtenträgern kombinieren und ist zudem geeignet als Träger von Raumleuchten oder Piktogrammen.

Das unter der Tischplatte angelegte und frei zugängliche Kabelfach übernimmt die horizontale Kabelführung. Die Kabelaustritte sind in den Gestellelementen, im Verkettungselement und hinten auf der ganzen Tischplattenbreite vorgesehen. Damit wird sowohl die Verbindung wie auch jede Veränderung der Arbeitsplatzorganisation wesentlich vereinfacht. Wird der Multidrant als Versorgungseinheit verwendet, so können die Arbeitsplätze ohne Rücksicht auf Kabelanschlüsse frei zugeordnet werden.

Jeder Arbeitsplatz ist mit Anbauplatten oder Beratertisch auszubauen. Selbstverständlich stehen, passend und genau abgestimmt auf die Concept-Linie, alle für den Arbeitsplatz notwendigen Zusatzelemente bereit: Container, Unterschränke, Aufsatztheken (auch über Eck), Schrankprogramme, Sichtschutzblenden, schwenkbare Ablageebenen, Gerät- und Telefonträger.

Das Material der Arbeitsflä-



chen ist entweder kieselbeiges Tacon oder helles Eichefurnier. Beides führt zu blendfreien und körperfreundlichen Oberflächen. Fronten und Gestellteile kontrastieren in warmem Schwarzbraun. Die beiden Ausführungen machen die Concept-Linie gleichzeitig zum vielseitig verwendbaren Arbeitsgerät wie auch zur repräsentativen Büroausstattung.

Das Design von Concept ist das Arbeitsergebnis von Professor A. Votteler. Es ist ihm gelungen, das

technische Anforderungsprofil mit einem ästhetisch hervorragenden Äussern zu verbinden. Die zeitlose Eleganz aller Elemente setzt neue Massstäbe und dürfte beispielhaft für alle Bemühungen um eine ebenso praktische wie menschbezogene Büroeinrichtung werden.

Planmöbel Eggersmann KG,
4992 Espelkamp. Generalvertreter
für die Schweiz: J. H. Waser AG, Zürich